

Asperger Informatik will riesiges Potenzial nutzen

Autistische Menschen verfügen oft über ein hervorragendes analytisches Denken, Logik, Detailgenauigkeit, hohe Ausdauer und sind ehrlich. Die Zürcher IT-Firma Asperger Informatik macht sich diese idealen Voraussetzungen zu Nutze und bietet Menschen mit Asperger-Autismus Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Asperger Informatik AG bietet verschiedene Informatikdienstleistungen an. Wie der Name verrät, handelt es sich aber nicht um ein gewöhnliches Unternehmen, denn es beschäftigt vorzugsweise Menschen mit dem Asperger Syndrom.

Es sieht darin ein grosses Potenzial: Das Unternehmen schafft Arbeitsplätze, die den Bedürfnissen autistischer Menschen gerecht werden, so dass sie ihre Talente und Fähigkeiten produktiv nutzen und schliesslich auch eine ökonomische Unabhängigkeit erreichen können. Die IT-Unternehmung zeigt auf, welches Potenzial in autistischen Menschen liegt und dass es auch für die Wirtschaft ein Gewinn sein kann, dieses zu nutzen und zu fördern.



Die IT-Branche ist eine immer noch wachsende (Rainer Sturm/pixelio)

Einzigartige Voraussetzungen im Informationszeitalter

Menschen mit Asperger-Autismus sind Menschen mit aussergewöhnlichen Begabungen. Im Informationszeitalter können die speziellen Fähigkeiten von Aspergern oft ideale Voraussetzungen für entsprechende Informatikberufe sein. Nicht nur sind Asperger-Persönlichkeiten oft hoch begabt, sie verfügen in der Regel auch über einen aussergewöhnlichen analytischen Verstand, eine schnelle Auffassungsgabe, hohe Detailgenauigkeit, extreme Konzentrations- und Fokussierungsfähigkeit sowie ausgeprägte Hartnäckigkeit und Ausdauer.

Die intellektuellen Fähigkeiten, die es Menschen mit Asperger Syndrom ermöglichen, komplexe Sachverhalte und schwierige Themen unglaublich schnell zu erfassen und zu verstehen, verbunden mit ihrer hohen Selbstmotivation und der Hartnäckigkeit, sich über Wochen, Monate oder sogar Jahre mit einem Thema auseinanderzusetzen, befähigen sie dazu, einen sehr hohen Wissensstand und Spezialisierungsgrad zu erreichen. Ihre Schwächen in der sozialen Interaktion hingegen spielen beim Testen von Software oder im Webdesign kaum oder gar keine Rolle.

Der Mensch im Mittelpunkt

Die Asperger Informatik AG verfolgt eine besondere Philosophie. Das Unternehmen erachtet die Vielfalt und Verschiedenartigkeit, die unsere Welt charakterisieren als grosses Potenzial. Um es jedoch nutzen zu können, ist es nötig, dass private Unternehmen und öffentliche Institutionen mit der Vielfalt auch umgehen können. Die Asperger Informatik verfolgt in ihrer Personalpolitik entsprechend das Ziel, die Vielfalt von Beschäftigungspotenzialen wertzuschätzen und optimal einzusetzen.

Dabei wird der Mensch in den Mittelpunkt gesetzt. Asperger Informatik will aufzeigen, dass die Beschäftigung eines Mitarbeiters mit Autismus aufgrund seiner speziellen Fähigkeiten für jedes Unternehmen ein Vorteil sein kann, wenn es dem Arbeitgeber gelingt, die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen.



Informatikbereich als ideales Einsatzgebiet für Menschen mit Asperger (boscolo/pixelio)

Wirtschaft, Gesellschaft und der Mensch profitieren

Davon profitieren alle: Die Wirtschaft mit ihrem wachsenden Bedarf an Spezialisten, die Gesellschaft, die finanziell entlastet wird und der einzelne Mensch, der durch Arbeit besser integriert wird, seine Leistungsbereitschaft beweisen kann und ökonomische Selbstständigkeit erreicht.

Ziel der Asperger Informatik AG ist es nicht nur, hochbegabten Menschen mit Asperger Syndrom eine Stelle zu verschaffen, sondern sie zu begleiten, zu fördern und sie als Spezialisten zu

Nischenjobs im offenen Arbeitsmarkt hinzuführen. Gerade im IT-Bereich besteht ein grosser und wachsender Bedarf an Spezialisten, die in Bereichen eingesetzt werden können, in denen ausgeprägt analytisches Denken, strukturierte Vorgehensweise, hohe Detailgenauigkeit und starke Konzentrationsfähigkeit gefragt sind.

Der Andersartigkeit eine Chance geben

Die einzusparenden Kosten für das Sozialwesen sind enorm, wenn eine Person mit Autismus in den Arbeitsprozess eingebunden werden kann. Erhebungen gehen davon aus, dass die lebenslange finanzielle Unterstützung eines Menschen mit Autismus die Gesellschaft rund 3 Mio. Franken kostet.

Aber der finanzielle Aspekt ist nur das eine. Für die Gesellschaft bedeutet die Integration von autistischen Menschen ausserdem eine Chance, sich gegenüber der Andersartigkeit dieser Menschen zu öffnen und ihre Eigenarten und Fähigkeiten schätzen zu lernen.

Firmengründerin selber vom Asperger Syndrom betroffen

Gründerin und Inhaberin des Unternehmens ist Susan Conza. Die diplomierte Wirtschaftsinformatikerin ist selbst vom Asperger Syndrom betroffen. Zwischen 1997 und 2007 baute sie den erfolgreichen Schweizer Provider „Cyberlink Internet Services AG“ mit auf und leitete das Unternehmen als Geschäftsführerin.

Conza einerseits die Schwierigkeiten autistischer Menschen, weiss aber auch um deren Fähigkeiten. Aus der Überlegung heraus, für sich selbst den idealen Arbeitsplatz zu gestalten, entstand die Idee, dies auch gleich für andere autistische Menschen zu tun.

Breites Dienstleistungsangebot

Heute bietet das Unternehmen verschiedene Dienstleistungen im Informatik-Bereich an. Neben dem Software-Testing gehören dazu Webdesign, Web-Usability aber auch Web-Accessibility, also die Barrierefreiheit im Internet. Diese schafft die Voraussetzung, dass möglichst viele Menschen unabhängig von einer eventuell vorhandenen Behinderung uneingeschränkt das Internet nutzen können.

Asperger Informatik analysiert Websites, entwickelt konkrete Optimierungsvorschläge und setzt diese auf Wunsch auch um. Über das detaillierte Dienstleistungsangebot der Asperger Informatik AG informiert deren Website www.asperger-informatik.ch.